



PROTOKOLL

GEMEINDEVERSAMMLUNG DER BÜRGERGEMEINDE

VOM **MONTAG, 5. DEZEMBER 2022**, 19.30 UHR, IM WALDHAUS, BIEZWIL

- Traktanden** :
1. **Begrüssung und Wahl des/r Stimmzählers/in**
 2. **Genehmigung des Protokolls der GV** vom 22. Juni 2022
 3. **Budget 2023**
 - 3.1 Orientierung durch F. Egli, Finanzverwalter, und Beratung
 - 3.2 Beschluss
 4. **Mitteilungen und Verschiedenes**

Vorsitz : Thomas Ritz, Gemeindepräsident

Protokoll : Werner Isch, Gemeindeschreiber

Stimmzähler : Adrian Christen

Anwesende : 22 Personen, stimmberechtigt: 21 (als Gast anwesend: Heinz Schaad, Finanzverwaltung)

1. Wahl des Stimmzählers

T. Ritz begrüsst zur heutigen Versammlung und dankt für das zahlreiche Erscheinen.

Entschuldigt für die heutige Versammlung haben sich P. Kobi, M. Tüscher, R. Ritz und T. Reinhart.

Er hält anschliessend noch fest, dass die Einladung und die Auflage fristgerecht erfolgten. Die Unterlagen lagen im Foyer des Schulhauses während der vorgeschriebenen Zeit von 7 Tagen auf und waren auch auf der Internetseite biezwil.ch abrufbar. Anschliessend verliest er die Traktandenliste, welcher nachfolgend zugestimmt wird.

Für das Amt des/r Stimmzählers/in wird Adrian Christen vorgeschlagen und anschliessend einstimmig gewählt.

2. Genehmigung des Protokolls der GV 20. Juni 2022

Das Protokoll dieser Gemeindeversammlung (Budgetgemeinde), welches wie die übrigen Unterlagen im Foyer des Gemeindehauses auflag oder auf der Internetseite eingesehen werden konnte, wird ohne Änderung und/oder Ergänzung **einstimmig genehmigt** und die Abfassung durch den Gemeindeschreiber W. Isch wird verdankt.

3. Budget 2023

Zu diesem Traktandum unterbreitet der Bürgerrat der Gemeindeversammlung den folgenden Antrag:



“An seiner 3. Sitzung vom 24. Oktober 2022 hat der Bürgerrat das Budget 2023, Allgemeine Verwaltung und Volkswirtschaft, durchberaten und einstimmig genehmigt. Bei einem erwarteten Ertrag von Fr. 53'950.-- und einem Aufwand von Fr. 36'100.-- kann mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 17'850.-- gerechnet werden. Der Bürgerrat stellt der Gemeindeversammlung einstimmig den Antrag, das Budget für das Jahr 2023 auch zu genehmigen.“

3.1 Orientierung durch F. Egli, Finanzverwalter, und Beratung

Erfolgsrechnung:

F. Egli eröffnet seine Ausführungen mit dem Hinweis, dass er das Budget 2023 in den Hauptposten verlesen wird. Dies wird zu Kenntnis genommen und er bemerkt, dass dies nun das 2. Budget sei, welches nach dem HRM2-Modell erstellt wurde. Im Grossen und Ganzen bleibt sich alles etwa gleich. Der Umfang des Budgets hat von 4 auf 10 Seiten zugenommen und zudem ergeben sich teilweise textliche Änderungen im Budget bzw. Jahresrechnung oder andere Kontonummern. Er habe dieses Budget zusammen mit H. Schaad erstellt, als Basis dienten die Zahlen des Budgets 2022 und der Rechnung 2021.

Anschliessend geht er die einzelnen Hauptposten durch und hält fest, dass das Budget 2023 bei einem Aufwand von Fr. 36'100.-- und einem Ertrag von Fr. 53'950.-- einen Ertragsüberschuss von Fr. 17'850.-- vorsieht.

Investitionsrechnung:

In der Investitionsrechnung sind im Jahr 2023 keine Ausgaben vorgesehen.

3.2 Beschluss

Zu dieser Vorlage wird anschliessend das Wort nicht verlangt und in der folgenden Abstimmung **genehmigt** die GV das Budget 2023 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 17'850.-- **einstimmig**.

Abschliessend verdankt T. Ritz die in diesem Zusammenhang wie immer zuverlässig geleisteten Arbeiten der Finanzverwalter F. Egli und H. Schaad.

4. Mitteilungen und Verschiedenes

T. Ritz eröffnet dieses Traktandum mit dem Hinweis auf die Schächte im Kulturland. Sollte es offene oder defekte Schächte geben wird gebeten, dies zu melden, denn der Kanton hat ein diesbezügliches Sanierungsprogramm gestartet und es können mit entsprechenden Beiträgen gerechnet werden.

Für weitere Ausführungen übergibt er das Wort an U. Ritz, welcher einige Dinge über den Forstbetrieb berichten wird.

U. Ritz informiert, dass bezüglich Holzschlag in unserem Voranschlag 4'500 m³ budgetiert wurden, geplant waren 11'000 m³. Etwa 2'000 m³ entfallen auf die Nutzung in Privatwäldern.

Weiter teilt er mit, dass der Forstbetrieb Bucheggberg die Sägerei Dick in Schnottwil gekauft hat, welche künftig unter dem Namen Sagibach Holz AG auftritt. Dazu möchte er festhalten, dass die Finanzierung dieses Kaufs ausschliesslich aus Mitteln des CO₂-Fonds bewerkstelligt wurde und keine finanziellen Mittel der angeschlossenen Bürgergemeinden verwendet wurden. Für die Mittel aus dem CO₂-Fonds gelten verschiedene Auflagen, so können nur nachhaltige Projekte finanziert werden, z.B. die Anschaffung eines neuen Forstfahrzeuges.

Die Aufteilung der Aktien ist wie folgt geplant: Der Forstbetrieb Bucheggberg hält 80 %, für die restlichen 20 % ist vorgesehen, dass sich regionale Zimmereien oder andere Holzverarbeiter beteiligen. Wer das sein wird, weiss man im Moment noch nicht.

F. Arni fragt noch an, ab wann die Sagibach Holz AG ihren Betrieb aufnehmen wird. U. Ritz antwortet, dass dies ab Neujahr 2023 der Fall sein wird.



Schliesslich hält er noch fest, dass im Schoren ein Teil des Waldwegs Richtung Schnottwil saniert wurde. Der Mergel wurde eingebracht, wurde bis jetzt aber noch nicht gewalzt. Der ausführende Unternehmer hat im Bezirk viele Wege saniert und ist mit den Arbeiten etwas im Rückstand. Er wird dies in den nächsten Tagen noch erledigen.

R. Hofer orientiert noch, dass auch für den Privatwald ein CO₂-Projekt zur Erlangung der entsprechenden Zertifikate aufgegleist wird. Der Waldwirtschaftsverband Bucheggberg unterstützt die Privatwaldgenossenschaften (PWG) bei der CO₂-Zertifizierung und finanziert die entsprechenden Kosten vor. Gewünscht wäre, dass man etwa 600 ha des Privatwaldes zertifizieren könnte, angemeldet sind bisher etwa 200 ha.

Schliesslich hält er noch fest, dass auch die PWG im Schlattacker einen Waldweg saniert hat. Auch hier wurde der Mergel eingebracht und muss nun noch gewalzt werden.

A. Reinhart schlägt vor, dass man die Vorhänge des Waldhauses einmal erneuern sollte. Diese sind nun etwa 50 Jahre alt und etwas Neues könnte man sich sicher leisten. T. Ritz dankt für diesen Vorschlag, welchen man im Bürgerrat besprechen wird.

Weitere Mitteilungen liegen nicht vor und so dankt T. Ritz den Anwesenden nochmals für das zahlreiche Erscheinen und wünscht für den 2. Teil einen schönen Abend. Er richtet dabei einen speziellen Dank an R. Hofer für die Organisation des Nachtessens sowie an Franziska Hofer für das Herstellen des reichhaltigen Dessertbuffets.

Schliesslich wünscht er allen Anwesenden eine schöne Adventszeit und schon jetzt einen guten Rutsch ins Neue Jahr und schliesst hiermit die Versammlung.

SCHLUSS DER VERSAMMLUNG: 20.00 UHR

FÜR DIE BÜRGERGEMEINDE BIEZWIL:

DER GEMEINDEPRÄSIDENT:

DER GEMEINDESCHREIBER:

THOMAS RITZ

WERNER ISCH